

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

BMB-10.000/0295-Präs.3/2016

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 10367/J-NR/2016 betreffend Vergabevolumen BMB 2014 - 2015, die die Abg. Dr. Gabriela Moser, Kolleginnen und Kollegen am 26. September 2016 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 7:

- *Wie viele öffentliche Aufträge wurden in den folgenden vier Vergabeverfahren im Jahr 2014 (und 2015 - wenn verfügbar) durch Ihr Ministerium bzw. von Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses vergeben (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge)?*
  - a) *Direktvergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen (sowie von Dienstleistungskonzessionen) - Wertgrenze 100.000 € netto*
  - b) *Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung für Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge - Wertgrenze 100.000 € netto*
  - c) *Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen - Wertgrenze 100.000 € netto*
  - d) *Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Bauaufträgen - Wertgrenze 1.000.000 € netto*

*Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:*

  - i. *Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten*
  - ii. *Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:*
    - 1) *Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung*
- *Welchen Wert hatten die vergebenen öffentlichen Aufträge je folgendem Vergabeverfahren im Jahr 2014 (und 2015 - wenn verfügbar) durch Ihr Ministerium bzw. von Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge)?*
  - a) *Direktvergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen (sowie von Dienstleistungskonzessionen) - Wertgrenze 100.000 € netto*
  - b) *Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung für Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge - Wertgrenze 100.000 € netto*
  - c) *Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen - Wertgrenze 100.000 € netto*

d) Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung bei Bauaufträgen - Wertgrenze 1.000.000 € netto

Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:

i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten

ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:

1) Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung

- Welcher Anteil der Vergaben mit Auftragswert von unter 100.000.- € netto wurde im Jahr 2014 (und 2015 - wenn verfügbar) freiwillig nach einem öffentlichen Vergabeverfahren laut Bundesvergabegesetz durchgeführt? Bitte schlüsseln Sie die Zahlen nach folgenden Organisationseinheiten auf:

i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten

ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:

1) Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung

- Wie viele öffentliche Aufträge im Unterschwellenbereich (mit Ausnahme der in den Fragen 1-3 beschriebenen Fälle) wurden in den folgenden Vergabeverfahren im Jahr 2014 (und 2015 - wenn verfügbar) durch Ihr Ministerium bzw. von Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses vergeben (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge):

a) Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

b) Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

c) Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

d) Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung

e) Offenes Verfahren

Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:

i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten

ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:

1) Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung

- Welchen Wert hatten die vergebenen öffentlichen Aufträge im Unterschwellenbereich (mit Ausnahme der in den Fragen 1-3 beschriebenen Fälle) im Jahr 2014 (und 2015, wenn verfügbar), die durch Ihr Ministerium bzw. von Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses vergeben wurden (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge):

a) Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

b) Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

c) Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

d) Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung

e) Offenes Verfahren:

Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:

i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten

ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:

1) Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung

- Wie viele öffentliche Aufträge im Oberschwellenbereich wurden in den folgenden Vergabeverfahren im Jahr 2014 (und 2015 - wenn verfügbar) durch Ihr Ministerium bzw. von

*Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses vergeben (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge):*

- a) Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung*
- b) Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung*
- c) Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung*
- d) Offenes Verfahren*

*Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:*

*i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten*

*ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:*

*1) Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung*

- *Welchen Wert hatten die vergebenen öffentlichen Aufträge im Oberschwellenbereich im Jahr 2014 (und 2015, wenn verfügbar), die durch Ihr Ministerium bzw. von Organisationseinheiten im Einflussbereich Ihres Hauses vergeben wurden (bitte um Beantwortung analog zu Anfragebeantwortung 6830, inkl. Unterteilung in Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge):*

- a) Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung*
- b) Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung*
- c) Nicht offenes Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung*
- d) Offenes Verfahren*

*Bitte schlüsseln Sie die Zahlen jeweils nach folgenden Organisationseinheiten auf:*

*i. Ihrem Ministerium direkt und den zugehörigen Einheiten*

*ii. Im Einfluss bzw. Besitz Ihres Hauses stehende Organisationseinheiten bzw. Unternehmen:*

*1) Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung*

Es wird um Verständnis ersucht, dass diese differenzierten Fragen aufgrund des extremen Verwaltungsaufwandes, der zu ihrer Beantwortung notwendig wäre, nicht beantwortet werden können. Dem Bundesministerium für Bildung sind über 500 nachgeordnete Dienststellen in allen Bundesländern, darunter insbesondere Bundesschulen, zugeordnet. Viele Beschaffungsvorgänge sind dezentral an den Standorten bzw. über die Landesschulräte/den Stadtschulrat für Wien organisiert. Es ist zu bedenken, dass jede kleine Bestellung von Gegenständen oder geringfügige Reparaturarbeiten in einem vom Bundesvergabegesetz 2006 (BVergG 2006) festgelegten Verfahren vergeben werden. Eine taxative Auflistung aller Beauftragungen über nur ein Jahr würde eine Liste mit weit mehr als 10.000 Positionen ergeben.

Mehrheitlich werden Aufträge auf Basis von Rahmenverträgen/Rahmenvereinbarungen der Bundesbeschaffung GmbH vergeben. Direktvergaben erfolgen auf Basis des § 41 BVergG 2006. Gemäß § 41 Abs. 3 BVergG 2006 sind bei der Durchführung einer Direktvergabe gegebenenfalls eingeholte Angebote oder unverbindliche Preisauskünfte entsprechend zu dokumentieren. Für Direktvergaben sind die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten bereits auf ihre wirtschaftliche Vertretbarkeit eingeschränkt (§ 42 Abs. 2 BVergG 2006). Darüber hinausgehende Aufschreibungen und folglich eine Aufschlüsselung der Vergabevolumina nach Direktvergaben sowie sonstigen förmlichen Vergabeverfahren sind mit Blick auf den damit verbundenen erheblichen Verwaltungsaufwand und den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit in einem Flächenressort nicht möglich.

Nach § 44 BVergG 2006 sind statistische Aufzeichnungen zu Aufträgen im Unterschwellenbereich und Oberschwellenbereich an das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zu übermitteln. Diesbezüglich wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 10385/J-NR/2016 durch den Herrn Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verwiesen.

Wien, 25. November 2016

Die Bundesministerin:

Dr.<sup>in</sup> Sonja Hammerschmid eh.

